

Demonstration

Gemeinsam am 1. Mai

Treffpunkt: ab 10.00 Uhr, Landhausplatz

anschließend Demonstration in die Maria-Theresien-Straße -
Burggraben, Abschlußkundgebung am Franziskanerplatz

Der 1. Mai wird von der internationalen Arbeiterbewegung seit über 100 Jahren begangen und ist ein Symbol des Widerstandes gegen Ausbeutung und Unterdrückung, gegen Aufrüstung und Krieg, gegen Kapitalismus und Neoliberalismus.

Wir fordern:

× **Schluß mit dem Krieg in Jugoslawien**

sofortige Einstellung der Bombardierungen durch die NATO, einen allseitigen durch die UNO oder die OSZE kontrollierten Waffenstillstand sowie die Abhaltung einer Balkan-Friedenskonferenz. Nein zu einem NATO-Beitritt Österreichs, für den Ausstieg Österreichs aus der "NATO-Partnerschaft für den Frieden".

× **Maßnahmen gegen Arbeitslosigkeit, Armut und Sozialabbau**

Arbeitszeitverkürzung bei vollem Lohnausgleich, Ausbau der Kinderbetreuungseinrichtungen, eine echte Steuerreform, die die Bezieher/innen von kleinen und mittleren Einkommen entlastet.

× **Demokratie und Gleichberechtigung für alle Menschen**

Für die Abschaffung aller "Ausländergesetze", die ausländische Kolleg/inn/en zu Bürgern zweiter Klasse machen, Wahlrecht für Ausländer/innen zunächst auf kommunaler Ebene, gleiche Rechte bei gleichen Pflichten.

Zur Demonstration am 1. Mai rufen auf: Anatolische Aleviten Innsbruck, Aleviten Imst, Evrensel-Kulturverein, Gewerkschaftlicher Linksblock (GLB), Kommunistische Partei Österreichs (KPÖ), Kommunistischer Studentinnenverband (KSV), ÖDH